

Elternrat der Grundschule Arnkielstraße

elternrat.arnkiel@gmx.de



Protokoll der Elternratssitzung vom 24.01.2017

Top 1: Bericht der Schulleitung

Hr. Bräuer berichtet:

Nikolausbasteln

Im Dezember fand wieder das alljährliche Nikolausbasteln an der Schule statt. Diesmal wurde aufgrund der stetig wachsenden Schule nicht nur in der Aula sondern noch in weiteren Räumen, wie z. B. im Lehrerzimmer gebastelt. Das wurde von allen als angenehm und positiv entzerrt empfunden. Der Elternrat hat wieder den Kaffee- und Kuchenverkauf organisiert und fast 500€ für den Schulverein eingenommen. Dank an alle Kuchenspender!

Ferienbetreuung

In den Weihnachtsferien waren in der Januarwoche ca. 80 Kinder für die Ferienbetreuung angemeldet, aber nur ca. 30 Kinder waren tatsächlich da. Es gab einen Ausflug in die Ballsporthalle statt der eigentlich vorgesehenen zwei Ausflüge.

Bis Ende Februar können zu viel gebuchte Ferienbetreuungszeiten noch bei Frau Gehlhaar zurückgebucht werden.

Zeugnisse, Klassenkonferenzen, Anmeldungen

Am 23.1. 2017 wurden die Klassen- und Zeugniskonferenzen abgeschlossen. Nur die 4. Klassen bekommen ein Halbjahreszeugnis, in allen anderen Klassenstufen finden im Februar die Lernentwicklungsgespräche statt.

Im Februar endet auch die Anmeldefrist für die weiterführenden Schulen. Vorab gab es im Stadtteil und auch in der Grundschule Arnkielstraße verschiedene

Informationsveranstaltungen zu den diversen Schulformen, Vorstellung der einzelnen Schulen und/oder Tage der offenen Tür an den weiterführenden Schulen.

Ab sofort gibt es eine formale Änderung in den Zeugnissen. Die bisherige Abstufung der Leistungsbewertungen von - -, -, +, ++ steht ab jetzt in umgekehrter Reihenfolge, also + +, +, -, - -. Das bedeutet, dass die beste Bewertung nun links steht.

Derzeit läuft das Anmeldeverfahren für die 1. Klassen und die VSK für das kommende Schuljahr 2017/18. Voraussichtlich wird es wieder fünf neue erste Klassen geben

Top 2: Vorstellung neuer Kolleginnen und Kollegen durch die Schulleitung

Hr. Seiberlich stellt sich vor.

Er ist seit Beginn des Schuljahres 2016/17 Lehrer an unserer Schule und unterrichtet die Fächer Sport und Mathe (vorwiegend in den 3. Klassen und der Vorschule) und ist in der Sprachförderung eingesetzt. Mit Herrn Seiberlich gibt es an der Grundschule Arnkielstraße derzeit neun männliche Lehrkräfte, was deutlich über dem Schnitt an anderen Grundschulen liegt.

Top 3: Der Schulverein der Schule Arnkielstrasse e.V.

Frau Retzmann berichtet:

Die Mitgliedschaft im Schulverein beträgt pro Kind und Schuljahr 6€ (bei Geschwisterkindern 3€ oder 2€). Sind alle Eltern einer Klasse Mitglieder, gibt es einen Bonus für die Klassenkasse. Lehrer können im Schulverein Zuschüsse für z. B. Klassenfahrten und Theaterbesuche beantragen. Bei Überschüssen können die Mitglieder des Schulvereins Anträge über die Verwendung der Gelder stellen und in der einmal jährlich stattfindenden Sitzung beschließen.

Stiftungsgelder, die der Schule zugute kommen (z. B. Philip-Breuel-Stiftung mit dem KinderKunstKlub) werden über den Schulverein abgewickelt. Auch das Frühstücksprojekt „Brotzeit“ läuft über den Schulverein sowie die Stadtteilprojekte.

Obwohl sehr viele Eltern Mitglied des Schulvereins sind, war die letzte Sitzung des Schulvereins so schlecht besucht, dass nicht einmal die notwendigen Ämter besetzt werden konnten. Verschiedene Gelder liegen auf Eis, weil niemand da ist, der über die Verwendung der Gelder entscheidet.

Frau Retzmann bittet die Eltern eindringlich um Beteiligung an den Schulvereinsitzungen.

Es folgt eine Diskussion, wie der Elternrat Interesse für den Schulverein wecken kann. Der Elternrat bietet an, mit einem Anschreiben an alle Eltern zu informieren und zu werben. Die Klassenelternvertreter werden gebeten, auf Elternabenden zu versuchen, in allen Klassen nach Möglichkeit einen Schulvereinvertreter zu benennen, der einmal jährlich an den Sitzungen teilnimmt.

Top 4: Bericht aus der Kreiselternratssitzung

Yumi Michalski berichtet:

Der Kreiselternrat tagte zuletzt an der Grundschule Windmühlenweg, einer Schule mit KESS-Faktor 6.

Hauptthema des Abends war ein Vortrag der Ombudsfrau für Begabtenförderung der Stadt Hamburg, Frau Edda Georgi.

Es ging um Kinder mit einem IQ über 115, auftretende Inselbegabungen, Legasthenie und Schwächen z. B. bzgl. sozialer Fähigkeiten, die oft mit einer Hochbegabung einhergehen.

Unerkannt und ohne geeignete Förderung werden diese Kinder oft zu Schulabbrechern.

Es folgen die Fragen an die Schulleitung: Wie funktioniert Begabtenförderung an der Grundschule Arnkielstraße? Gibt es bei uns entsprechende Beratungsangebote und Wissen zum Thema?

Herr Bräuer antwortet: An der Grundschule Arnkielstraße gibt es den Beratungsdienst, repräsentiert durch Frau Spengemann, die entsprechende Tests durchführen darf und es in Absprache mit den Eltern macht. Bei festgestellter Hochbegabung gibt es Unterstützung beim ReBBZ oder bei der Beratungsstelle Besondere Begabungen. Außerdem haben die Sonderpädagogen besonders die ersten Klassen auch unter diesem Aspekt im Blick.

Top 5: Update durch die Schulleitung zur Erstaufnahme für Flüchtlinge am Kaltenkircher Platz

Herr Bräuer berichtet:

Die EA am Kaltenkircher Platz bietet Platz für besonders schutzbedürftige weibliche Flüchtlinge und Kinder mit Traumata und schweren Fluchterfahrungen. Die Kapazität der Einrichtung beträgt 150 Plätze, von denen derzeit etwa 110 belegt sind. Seit Anfang Dezember ist die Grundschule Arnkielstraße verantwortlich für die Beschulung der dort wohnenden schulpflichtigen Kinder. Begonnen mit vier Kindern, hat die Lerngruppe dort inzwischen vierzehn Kinder. Bei über fünfzehn Kindern müsste eine weitere Lerngruppe eingerichtet werden. Die Kinder haben pro Woche 30 Stunden Unterricht, wobei die Kinder jahrgangsübergreifend lernen und zum Teil in ihrer Muttersprache nicht alphabetisiert sind. Die Ausstattung mit Lehrmaterial, Büchern, Bastelmaterial ist gut. Der Schulraum ist ein Multifunktionsraum, was bedeutet, dass er nicht mit kindgerechtem Mobiliar ausgestattet ist. Kindertische und -stühle sind zwar vorhanden, können aber nicht aufgestellt werden, weil der Raum auch anderweitig genutzt wird. Mittagessen bekommen die Kinder vor Ort. Es gibt keine Spiel- und Außenflächen, die die Kinder nutzen können.

Die Schulleitung hat Kooperationen mit verschiedenen Einrichtungen ins Leben gerufen, so z. B. mit dem Spielhaus Alsenstraße und der Staatlichen Jugendmusikschule, die eine Musiktherapie für die Kinder durchführen wird. Dafür stellt die Grundschule Arnkielstraße den Musikraum zur Verfügung. Die Kinder sollen demnächst eine Roller- und Fahrradcrashkurs bekommen. Es läuft derzeit ein Antrag für einen Schwimmkurs bei der Alexander-Otto-Sportstiftung. Im Schwimmbad Festland stünden schon Hallenzeiten zur Verfügung, aber es fehlt noch ein Schwimmlehrer.

Es gab in der EA eine Kinderweihnachtsfeier, bei der einige Kollegiumsmitglieder der Grundschule Arnkielstraße zu Gast waren. Die Kinder waren auch schon zum Kennenlernen in der Schule.

Es wird vorgeschlagen, die EA-Lehrerin zur nächsten Elternratssitzung einzuladen. Beim Nikolausbasteln wurden 80€ Spenden für die EA gesammelt. Bei der nächsten Sitzung soll mit der Lehrerin über die Verwendung des Gelds entschieden werden.

Es gibt großes Lob vom Elternrat an die Schulleitung für das vorbildliche Engagement.

Top 6: Verkehrssituation an der Schule während der Bring- und Abholzeiten

Im November wurde im Freitagbrief ein diesbezügliches Schreiben an die Eltern verteilt. Herr Sasse, der zuständige Cop For You ist hin und wieder vor der Schule. Nach Berichten vieler Eltern hat sich die Lage nicht gebessert. Nach wie vor verhalten sich viele mit dem Auto holende/bringende Eltern rücksichtslos und gefährdend. Herr Sasse soll nochmals zu einer Elternratssitzung eingeladen werden und uns gegebenenfalls unterstützen. Herr Bräuer nimmt Kontakt auf zur Katholischen Schule Blankenese, Peter Baasch zur Schule Kiefernberg in Harburg. An beiden Schulen soll die Verkehrssituation erfolgreich verbessert worden sein.

Top 7: Updates zu den Teilprojektgruppen und Arbeitsgemeinschaften

Vertagt.

Top 8: Sonstiges

Keine Themen.

Nächste Elternratssitzung am 21.03.2016 um 19:00h

Ende: 21:00 Uhr

gez. Ute Köster